

Freifunk - warum sollte ich mitmachen und Freifunk anbieten?

Innovative, weltoffene Bürger - aktiver Beitrag zum flächendeckenden Internet

Ich weiß, wie wichtig für Deutschland und die anderen europäischen Staaten Weltoffenheit, Innovation und Standort-Attraktivität sind. Daher will ich zur innovativen Idee eines flächendeckenden, schnellen und kostenlosen Internet-Zugangs per WLAN aktiv beitragen. Freifunk ist dazu ein wichtiger Schritt, den ich selbst mit geringem finanziellem Aufwand leisten kann.

Gastronomie und Hotels – durch zusätzlichen Service attraktiver machen

Als Betreiberin bzw. Betreiber eines gastronomischen Betriebes oder Hotels möchte ich meine Gäste zum genüsslichen Verweilen einladen und ihnen zusätzlichen Komfort bieten. Ein kostenloser, schneller Internet-Zugang per WLAN gehört heutzutage dazu.

Arztpraxen und Dienstleistungsbetriebe - Wartezeiten überbrücken

Ich betreibe eine Arztpraxis oder einen Dienstleistungsbetrieb und will meinen Patienten bzw. Kunden die Wartezeiten durch einen kostenlosen Internet-Zugang über WLAN verkürzen.

Fachgeschäfte - Attraktivität steigern im Wettbewerb mit Online-Handel

Im zunehmenden Wettbewerb mit dem Online-Handel will ich den Einkauf und das Verweilen in meinem Fachgeschäft durch einen kostenlosen, schnellen Zugang zum Internet noch angenehmer gestalten.

Arbeitgeber - Internet für meine Mitarbeitenden

Als moderner, innovativer Arbeitgeber möchte ich meinen Mitarbeitenden z.B. in Pausenbereichen oder im Betriebsrestaurant über WLAN Zugang zum Internet ermöglichen, ohne die IT-Sicherheit meines Unternehmens zu gefährden.

Gewerbetreibende und Industrie - Internet für Besucher

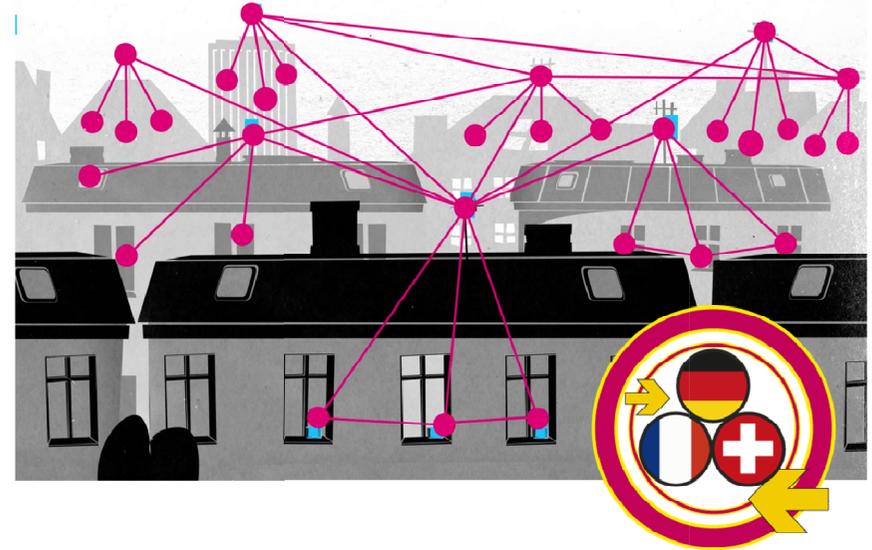
Ich empfangen täglich Besucher, die ihre Computer oder Smartphones gerne über das WLAN mit dem Internet verbinden wollen. Meine Richtlinien zur Informationssicherheit lassen dies jedoch nicht zu. Freifunk bietet die perfekte Lösung.

Behörden, Bürgerbüros - Bürgernähe und Attraktivität steigern

Als Verantwortliche bzw. Verantwortlicher für eine Behörde oder ein Bürgerbüro will ich den Bürgern einen kostenlosen und schnellen Internet-Zugang als eine innovative, freundliche Dienstleistung anbieten und auch auf diese Weise Bürgernähe praktizieren.

Vereine, Organisationen – Internet-Zugang für Mitglieder

Als Vorstand eines Vereins oder einer Organisation will ich den Mitgliedern in unseren Räumlichkeiten einen zeitgemäßen Zugang zum Internet zur Verfügung stellen. Das unterstreicht unsere innovative Grundeinstellung.



Freifunk Dreiländereck

Offener und freier Internet-Zugang
über WLAN

Freifunk verbindet. Machen Sie mit.

Freifunk - die Mitmach-Initiative für offenen und freien Internet-Zugang

Der Zugang zum Internet mittels Funk ist zur alltäglichen Selbstverständlichkeit geworden, im öffentlichen Raum jedoch noch nicht Realität. Freifunk im Dreiländereck ist eine vom Freifunk Dreiländereck e.V. betriebene Mitmach-Initiative, um offene, freie und schnelle Internet-Zugänge flächendeckend in der gesamten Regio zur Verfügung zu stellen - und das ohne große Investitionen.

Die Vision des Freifunk Dreiländereck

„Wir bilden für die Menschen grenzüberschreitende, offene und freie Kommunikationsnetze. Unsere Aktivitäten bauen auf eine breite Gemeinschaft von Mitmachenden aus sozialer, technischer und politischer Motivation.“

Wir arbeiten mit engagierten Menschen an einem grenzüberschreitenden, offenen und freien Mitmach-Netz für das Dreiländereck Deutschland/Frankreich/Schweiz und darüber hinaus. Grenzüberschreitend meint nicht nur die geografischen Ländergrenzen, sondern schließt bewusst soziale, technische und politische Aspekte mit ein.

Mitmachen können alle, einzelne engagierte Menschen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Gemeinden, Städte und Landkreise - auch ohne Vereinsmitglied zu sein. Wir suchen aktiv die Zusammenarbeit, freuen uns über jede Mitmach-Initiative und bieten die Vermittlung des erforderlichen Wissens an.“

Freifunk – was ist das?

Wie verbinden sich Smartphones, Tablets, Notebooks über Funk mit dem Internet?

- Zu Hause funktioniert das mittels eines schnellen Funknetzes, meist als WLAN bezeichnet. Über dieses WLAN kommunizieren alle mobilen internetfähigen Geräte, wie z. B. Personal Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone, ohne Beschränkung der Datenmenge.
- Unterwegs nutzen die internetfähigen mobilen Geräte eine Funk-Telefonverbindung. Die Übertragungsgeschwindigkeit und die Datenmenge sind dabei beschränkt und hängen vom jeweiligen Vertrag ab. Je höher die Geschwindigkeit und größer die Datenmenge desto teurer sind die Gebühren.

Was ist der Nutzen von Freifunk?

- Freifunk bietet unterwegs über WLAN einen offenen, freien und schnellen Zugang zum Internet ohne Beschränkung der Datenmenge - ganz wie zu Hause - und dazu kostenlos.

Wie kann sich ein mobiles Gerät mit Freifunk verbinden?

- Die Nutzung von Freifunk ist einfach: Wer sich in der Regio in einem Freifunk-Sendebereich aufhält, sucht in seinem mobilen Gerät nach dem WLAN „Freifunk“, wählt dieses aus und wird direkt mit dem Internet verbunden.



Wie kann man mitmachen und Freifunk anbieten?

Voraussetzung ist ein Internet-Zugang. Dann braucht es keine große Investition, sondern lediglich die einfach zu bewerkstellende Einrichtung und Installation eines zusätzlichen Gerätes namens Freifunk-Router. Einfache Ausführungen, die für die meisten Anwendungsfälle ausreichen, kosten einmalig etwa 30 € bzw. 35 CHF. Also recht überschaubare Kosten als Beitrag für sehr viel Nutzen.

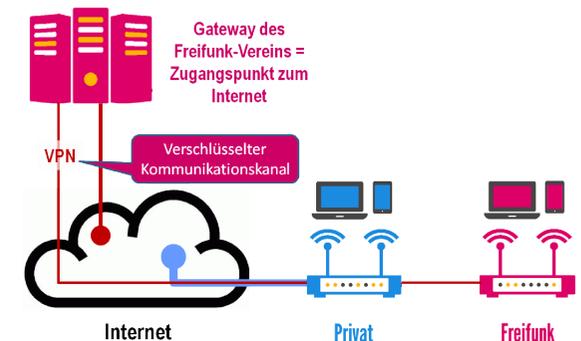
Wer einen Freifunk-Zugangspunkt, also einen Freifunk-Router, bei sich installiert, gewährt anderen Menschen kostenlos die Nutzung eines Teils der Übertragungskapazität des privaten Internet-Anschlusses. Dies kann nur in besonderen Ausnahmefällen zu spürbaren Einschränkungen führen. Da ein Freifunk-Anbieter die vollständige Kontrolle über den Freifunk-Router hat, lassen sich derartige seltene Fälle über entsprechende Einstellungen leicht beherrschen.

Welche Sicherheitsrisiken gibt es bei Freifunk?

Diese Frage lässt sich knapp beantworten: keine. Freifunk nutzt eine weltweit bewährte Technologie, VPN, die den Datenverkehr zwischen dem Freifunk-Router und dem Internet-Anschlusspunkt des Freifunk-Vereins verschlüsselt durchleitet.

Beispiel für eine einfache Freifunk-Konfiguration:

- Blau: vorhandener Router für einen Internetzugang
- Rot: Zusätzlicher Freifunk-Router, der über den verschlüsselten Kommunikationskanal VPN mit dem Freifunk-Gateway kommuniziert.



Begeistert von Freifunk? Wer hilft mitzumachen?

Um bei Freifunk Dreiländereck mitmachen zu können, braucht es keine besonderen Vorkenntnisse. Der Verein Freifunk Dreiländereck e.V. hilft gerne dabei. Für die Kontaktaufnahme gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Über das Internet: www.freifunk-3laendereck.net

Per E-Mail: kontakt@ff3l.net

Per Telefon: +49 7623 79 77 925